



## Landratsamt Augsburg

# Der Landkreis Augsburg sichert die Verfügbarkeit seiner Fachverfahren in Notfällen mit INDART Professional

*„Die Pflege des Systems wird durch das integrierte Aufgabenmanagement extrem erleichtert. Den einzelnen Verfahrens- und Systemverantwortlichen werden regelmäßig per E-Mail Validierungs- und Aktualisierungsaufgaben zugewiesen, die die Aktualität der IT-Notfallplanung gewährleisten.“*

### Ausgangssituation und Zielsetzung

Das zuverlässige Funktionieren des Verwaltungsapparates in Deutschland, d.h. die verfassungsrechtlich garantierten Aufgaben der judikativen, legislativen und exekutiven Staatsgewalten, ist zunehmend von einem zuverlässigen und sicheren Betrieb seiner Informationssysteme abhängig. Die Durchdringung aller Prozesse und Verfahren mit IT hat also auch vor staatlichen Institutionen nicht haltgemacht und erleichtert die Umsetzung dieser ungemein. Während sich dies im IT-Sicherheitsgesetz nicht in so deutlichem Maße zeigt, stellen die Rechnungshöfe des Bundes und der Länder in einem Grundsatzpapier klar, dass die Informationssysteme des Staates zu Kritischen Infrastrukturen für das Gemeinwesen zu zählen sind. Die Rechnungshöfe fordern explizit die Implementierung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS).

Der Landkreis Augsburg hat in Person seines IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragten Manfred Merz nach einer softwaregestützten Lösung zur IT-Notfallplanung gesucht, die gleichzeitig die Möglichkeit bietet, ein ISMS strukturiert zu dokumentieren und zu steuern. Die Überlegung war zunächst sämtliche kritischen Fachverfahren zu identifizieren, zu priorisieren und ihre Abbildung in der IT übersichtlich darzustellen. Zudem sollten Verantwortungsstrukturen durchleuchtet und entlang der Fachverfahren und der IT-Infrastruktur dokumentiert werden. Das Ziel war, eine möglichst leicht aktuell zu haltende Dokumentation und IT-Notfallplanung zu etablieren. Diese sollte flexibel ausbaufähig hin zu einem umfassenden ISMS (BSI-Grundschutz- und ISO 27001-konform) sein. Darum entschied man sich für die Software-Lösung INDART Professional in Verbindung mit INDITOR.

### Umsetzung

Die Umsetzung begann mit einem Workshop im Landratsamt Augsburg. Dabei wurde die Software auf einer von der IT bereitgestellten und vorinstallierten virtuellen Maschine installiert und konfiguriert. Nachdem das System grundlegend eingerichtet war, begann bereits die Befüllung mit Daten. Nun wurden zunächst die kritischen Fachverfahren, die zugehörigen IT-Services und die Basisservices in die Notfallplanung aufgenommen. Anschließend erfolgte bereits die Einbindung der Infrastruktureobjekte mittels Importfunktion aus dem vorhandenen Inventarisierungstool. Somit waren zügig die wichtigsten Daten zu den Systemen des Landratsamtes umfassend in INDART hinterlegt.

## Überblick

### Anforderung:

- Dokumentation aller kritischen Fachverfahren
- Abbildung der Abhängigkeiten in der IT-Infrastruktur
- Dokumentation aller wichtigen Informationen
- Beschreibung von Verantwortlichkeiten
- Notfallpläne
- IT-Sicherheitsanforderungen
- Grundlage für ISMS

### Lösung:

- Softwaregestützte IT-Notfallplanung
- Flexibel und einfach zu pflegendes System
- Datenbasis für die Umsetzung eines ISMS

### Nutzen:

- BSI-, ISO-, wirtschaftsprüferkonforme Notfallplanung und ISMS
- Signifikante Erhöhung der Informationssicherheit
- Mehrwert durch Nutzung als Betriebshandbuch
- Reduktion von Kopfmonopolen
- Umfassendes Berichtswesen und Aufgabenmanagement



Manfred Merz,  
IT-Sicherheits- und  
Datenschutzbeauftragter des  
Landratsamts Augsburg

Manfred Merz zur weiteren Umsetzung: *„Die Modellierung der Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Systemen und Fachverfahren erfolgte durch die Erfahrung von Kutzschbach Electronic ebenfalls problemlos, sodass direkt die Aufnahme der Verantwortlichen aus dem AD erfolgen konnte und diese entsprechend Ihrer Verantwortlichkeiten und Kompetenzen den Krisenstäben und Notfallteams zugewiesen wurden. Auch die Integration externer Dienstleister in die Pläne ging reibungslos von statten. Besonders die einfache Austauschbarkeit von Verantwortlichkeiten mittels weniger Mausklicks bietet große Vorteile. Ebenso einfach ist die Integration und Pflege aller relevanten Dokumente in das Notfallsystem.“*

Innerhalb von nur sechs Tagen stand die IT-Notfallplanung. Von nun an lassen sich verschiedenste Berichte angefangen von einem umfangreichen Notfallplan bis hin zu selektiven Einzelberichten zu Verantwortlichkeiten, Datensicherungen, Wiederanlaufprozeduren und vielem mehr bequem per Knopfdruck erzeugen.

Auch die IT-Abteilung des Landratsamtes hat die Vorteile für sich erkannt und nutzt die Möglichkeiten von INDART, die auch über die IT-Notfallplanung hinausgehen. Insbesondere die Auflösung von Kopfmonopolen und die Nutzung des Systems als Betriebshandbuch bieten hier Optionen, den IT-Betrieb im Tagesgeschäft weiter abzusichern und zu erleichtern. Im Falle eines Ausfalls lassen sich mit Hilfe der Ausfallmanager, einerseits aus Prozesssicht und andererseits aus Infrastruktursicht, auf einen Blick die betroffenen Systeme und Verfahren identifizieren. Dies ermöglicht ein systematisches Vorgehen bei der Fehlersuche und der Alarmierung von Verantwortlichen, was wiederum gezieltes und rasches Handeln im Ernstfall garantiert.

### Fazit

*„Die Umsetzung der IT-Notfallplanung mit INDART Professional durch die Experten von Kutzschbach ist der erste Schritt in Richtung ISMS. Die zügige Abwicklung des Projekts und die Erweiterbarkeit im Hinblick auf die geplante Einführung des ISMS hat uns überzeugt. Zudem bietet das System vielfältige Möglichkeiten, die über die reine IT-Notfallplanungsfunktionalität hinausgehen“, fasst Manfred Merz die überzeugende Umsetzung zusammen.*



### Über das Landratsamt Augsburg

In den 46 Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Augsburg leben rund 240.000 Menschen. Als drittgrößter Landkreis in Bayern umfasst das Augsburger Land eine Fläche von 1071,13 km<sup>2</sup>. Eine Vielzahl von verschiedenen Themen und Services werden für die Bürger über die unterschiedlichsten Lebensbereiche hinweg bearbeitet und erbracht. Ein reibungsloser Ablauf und die Gewährleistung der Verfügbarkeit dieser „Bürgerservices“ stellen dabei eine besondere Herausforderung dar und sind ohne IT-Unterstützung nicht zu bewältigen. Auf den Ernstfall vorbereitet zu sein ist somit ein bedeutender Faktor um den Bürgern des Landkreises kontinuierlich die erforderliche Unterstützung bieten zu können. Die Implementierung eines strukturierten IT-Notfallmanagements ist hierfür unabdingbar.

### Über Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG

Kutzschbach Electronic ist ein international erfolgreiches Unternehmen mit Hauptsitz in Nördlingen und einer weiteren Betriebsstätte in Augsburg. Als mittelständisches Unternehmen, mit aktuell 60 Mitarbeitern, agiert Kutzschbach seit mehr als 35 Jahren in den Bereichen IT, Softwareentwicklung und Automatisierung. Als IT-Dienstleister für den Mittelstand bietet Kutzschbach Beratung, Produktauswahl, Vertrieb und technische Umsetzung aus einer Hand. Durch Zertifizierungen und Partnerschaften mit allen wichtigen Herstellern, erfüllt die Firma Kutzschbach schnell und zuverlässig die Anforderungen seiner Kunden. Als Experten im Bereich IT-Notfallplanung und Informationssicherheit unterstützen die Berater von Kutzschbach ihre Kunden bei der Planung, Implementierung und Steuerung von umfassenden IT-Sicherheitslösungen sowohl im technischen als auch im organisatorischen Bereich. Weitere Informationen unter [www.kutzschbach.de](http://www.kutzschbach.de)

### Kontakt:

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG  
Markham Str. 15 · 86720 Nördlingen  
Tel.: 09081.2503-0 · Fax: 09081.2503-124

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG  
Werner-von-Siemens-Str.6 · 86159 Augsburg  
Tel.: 0821.71032-200